**Lernaufgabe: Englisch**

**My Buddy for our School**

****

**Abb.: Buddy Bear**

OTFW.[Buddy Bär Mieren Maxx](https://de.wikipedia.org/wiki/Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx). 2013, [cc by sa 3.0.de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

Verfügbar unter:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Skulptur\_](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Skulptur_ Nordlichtstr_35_(Reind)_Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx.jpg)

[Nordlichtstr\_35\_(Reind)\_Buddy\_B%C3%A4r\_Mieren\_Maxx.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Skulptur_ Nordlichtstr_35_(Reind)_Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx.jpg),

Zugriff am 11.12.2017

Eine Lernaufgabe für die Niveaustufen C und D (E)

zu den Themenfeldern

*Gesellschaft und öffentliches Leben*

*Kultur und historischer Hintergrund*

(Zeit: ca. 5 bis 10 Unterrichtsstunden)

**Rahmenlehrplanbezug:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Themenfelder** | Gesellschaft und öffentliches Leben (3.2):   * gesellschaftliches Engagement   Kultur und historischer Hintergrund (3.3):   * (nationale) Identität, aktuelle Kunstformen |
| **Kompetenz-bereich(e)**  **(fett = Schwerpunkt)** | **Funktionale kommunikative Kompetenz:**  Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen,  **Sprechen, Schreiben**  Verfügen über sprachliche Mittel  Text- und Medienkompetenz  Interkulturelle kommunikative Kompetenz |
| **Bezug zu wesent-lichen Standards** | **Monologisches Sprechen**  Die Schülerinnen und Schüler können  C: zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können  D: grundlegende Informationen über vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung zusammenhängend vortragen  E: mit einfachen sprachlichen Mitteln über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen.  **Schreiben**  Die Schülerinnen und Schüler können  C: eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vor­lagen schreiben  D: mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitete Texte zu Alltagsthemen verfassen  unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterial vorbereiten  E: mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten  unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten. |
| **Niveaustufe(n)** | C, D (E) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezug zum Basiscurriculum Sprachbildung** | Rezeption/Hörverstehen (1.3.1)  Rezeption/Leseverstehen (1.3.2)  Produktion/Sprechen (1.3.3)  Produktion/ Schreiben (1.3.4) |
| **Bezug zum Basiscurriculum Medienbildung** | Informieren (2.3.1), Produzieren (2.3.4), Präsentieren (2.3.3) |
| **Bezug zu den übergreifenden Themen** | Demokratiebildung (3.3), Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8), Kulturelle Bildung (3.9) |
| **Verschlagwortung** | Englisch, Texte verfassen und präsentieren, *Buddy Bear, Shaun the Sheep,* Gesellschaft, Kultur |

**Didaktischer Kommentar:**

Die folgende Lernaufgabe ist eine komplexe Aufgabe, die vor allem auf die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen Schreiben und Sprechen ausgerichtet ist und in Kooperation mit anderen Fächern, vor allem dem Kunstunterricht, umgesetzt wird. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit bekannten Kunstaktionen (z. B. *Buddy Bears, Shaun in the City*) vertraut gemacht haben, kreieren sie eigene Kunstfiguren, beschreiben und bewerben diese für eine wohltätige Aktion in der Schule.

Der Zeitumfang, der im Englischunterricht für die Arbeit an der Aufgabe eingeplant werden muss, hängt z. B. davon ab, inwiefern das Fach Kunst oder andere Möglichkeiten für die gestalterische Arbeit einbezogen und wie die Präsentationen gestaltet werden.

1. **Bedeutsamkeit des Themas und Potenziale der Aufgabe**

Vielen Schülerinnen und Schülern sind die verschiedenen *Buddy Bears* aus Berliner Straßenbildern, aus Presse, Fernsehen und Souvenirläden bekannt. Ausgehend von diesen Berliner Kunst- und Kultobjekten erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie die Idee der Bären als Botschafter für Toleranz, Frieden und Freiheit entstanden ist und wo in der Welt solche Bären bzw. ähnliche Kunstprojekte zu finden sind. Vielfältige Beiträge im Internet können zur weiteren Anschauung und Recherche genutzt werden.

Die Beliebtheit der Bären und ihre phantasievolle und farbenfrohe Gestaltung sind sehr motivierend für die inhaltliche und sprachliche Auseinandersetzung mit dem Thema sowie die eigene kreative Entwicklung eines eigenen *Bears* bzw. einer anderen kreativen Figur. In Einzel- oder Gruppenarbeit stellen die Schülerinnen und Schüler ihr Modell her und bereiten ihre Präsentation in der Fremdsprache vor. Besonders motivierend ist diese Aufgabe durch die bevorstehende Ausstellung oder sogar Versteigerung ihrer Kunstobjekte.

Die Arbeit an dieser Lernaufgabe ermöglicht vor allem:

* die Entwicklung von Kompetenzen im Hör-/Hörseh- und Leseverstehen durch das Verstehen von Texten über Kunstobjekte und Wohltätigkeitsaktionen,
* die Entwicklung von Kompetenzen im Sprechen und Schreiben über ein selbst geschaffenes Kunstobjekt,
* vielfältige Aktivitäten zur Arbeit an sprachlichen Mitteln,
* die Auseinandersetzung mit Kunstobjekten, deren gesellschaftlicher Aussage und deren Verwendung, z. B. für wohltätige Zwecke,
* eine hohe Schülerorientierung durch kreatives Arbeiten an einem eigenen Kunstobjekt,
* die Förderung von Medien- und Sprachbildung,
* fachübergreifendes Arbeiten,
* selbstständiges und kooperatives Arbeiten.

1. **Fachübergreifendes Arbeiten und Einbindung in das Schulleben**

In Absprache mit anderen Lehrkräften können verschiedene Aspekte zu diesem Thema

in weiteren Fächern bearbeitet werden, z. B.:

im Kunstunterricht

* Planung und Gestaltung des Kunstobjektes und ggf. eines Kataloges

in den Gesellschaftswissenschaften

* karitative Organisationen und NGOs (*Non-Governmental Organizations)*
* Spendenaktionen
* Standorte der Buddy Bären weltweit (<http://www.buddy-baer.com/de/classic-buddy-bears/weltkarte.html>)

in Mathematik

* Berechnungen zu Materialkosten, Einnahmen und Ausgaben

in Deutsch

* Schreiben eines Zeitungsartikels

im Schulleben

* Kreieren eines Schulmaskottchens
* Ausstellung und Versteigerung/Verkauf gegen Spenden, ggf. auch als Schultradition
* Beitrag zur Verschönerung der Schule
* Identifikation mit der eigenen Schule

Dieses Thema eignet sich ebenso für Projekttage oder eine Projektwoche. Eingebunden werden kann auch eine Exkursion zu *Buddy Bears* in Berlin, um diese anzusehen, zu fotografieren und (auf Deutsch oder Englisch) zu beschreiben. (Standorte siehe <https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1M59t7d6atHVYhxb60aUDdhyp4n4&ll=52.51332165367728%2C13.353072133907971&z=12>)

Eventuell bestehende Schulpartnerschaften oder der Austausch mit Schulen anderer Länder bieten hervorragende Möglichkeiten für authentisches Sprachhandeln. Sind solche Kontakte nicht vorhanden, können anderssprachige Gäste zu der Präsentation eingeladen oder deren Anwesenheit simuliert werden. Eine englischsprachige Präsentation von Fotos und Beschreibungen der Kunstwerke auf der Schulhomepage bzw. in einem Blog ist eine authentische Plattform für ein internationales Publikum.

1. **Hinführung**
2. **Pre-Task**

Diese Phase dient der inhaltlichen sowie sprachlichen Vorbereitung und Kontextualisierung. Die Schülerinnen und Schüler lesen/hören und sehen Informationen über Wohltätigkeitsaktionen in Großbritannien und Deutschland (z. B. „*Shaun in the City*“, *Berlin Buddy bears*)[[1]](#footnote-1). Sie sehen sich Beispiele für Kunstobjekte an, lesen deren Beschreibungen und wählen ihren *favourite Shaun / Buddy Bear* aus und sprechen darüber. Dabei lernen sie einige sprachliche Mittel kennen, die für die weitere Arbeit an der Aufgabe hilfreich sein können.

Informationen und Materialien zu *Shaun in the City*:

1. Informationen
   * [www.shauninthecity.org.uk/](http://www.shauninthecity.org.uk/)
   * [www.shaunthesheep.com/news/shaun-city-arrives-bristol](http://www.shaunthesheep.com/news/shaun-city-arrives-bristol)
   * <https://en.wikipedia.org/wiki/Shaun_in_the_City> <http://mappinglondon.co.uk/2015/shaun-in-the-city/>
2. Videos über *Shaun in the City*
   * www.youtube.com/watch?v=\_MwvdTDqEiI
   * [www.youtube.com/watch?v=qgTngY3D2wQ](https://www.youtube.com/watch?v=qgTngY3D2wQ)
   * www.youtube.com/watch?v=TvljV5RvnkQ
   * www.youtube.com/watch?v=4hD7C82TJn0

Informationen und Materialien zu *Berlin Buddy Bears*:

* + www.buddy-baer.com/en.html
  + www.buddy-baer.com/fileadmin/downloads/communication/Malvorloge.pdf
  + www.buddy-baer.com/fileadmin/bilder/Kidscorner/Malbuch.pdf
  + www.visitberlin.de/en/spot/the-buddy-bears

**b) Task**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Ausschreibung für eine Ausstellung (siehe Material 1), die an die Klassen der Schule gerichtet ist. Die Aufgabe wird gelesen und das Verständnis gesichert.

1. **Durchführung:**
2. **Planung**

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird das Vorhaben - die kreative Gestaltung von *Buddys*[[2]](#footnote-2) für die Ausstellung und ggf. Versteigerung sowie dessen mündliche und schriftliche Beschreibung – geplant. Die Arbeitsschritte werden festgelegt bzw. besprochen (siehe Material 2)

1. **Umsetzung**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die einzelnen Schritte der sprachlichen und künstlerischen Umsetzung in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit (siehe Material 2). Die Entscheidung dafür wird je nach Klassensituation und den Lerngewohnheiten der Schülerinnen und Schüler getroffen.

Mit der Klasse werden Kriterien für ihre künstlerischen und sprachlichen Produkte besprochen. Grundlage dafür können Anforderungen an eine Präsentation entsprechend der schulischen Verabredung sein.

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Ideen und entscheiden über deren Umsetzung. Die künstlerisch-gestalterische Arbeit erfolgt nach entsprechender Absprache möglichst im Kunstunterricht.

Im Englischunterricht werden sprachliche Mittel (vor allem die passenden Wörter für die individuellen Produkte) gesammelt, Texte entworfen und in kleinen Gruppen in einer Schreibkonferenz überarbeitet. Ebenso üben die Schülerinnen und Schüler die Präsentation ihrer Buddys in der Gruppe und geben sich gegenseitig Tipps. Die Form der Präsentationen kann offen gelassen oder für die Klasse einheitlich festgelegt werden (siehe Material 2). Die Lehrkraft begleitet diesen Prozess durch auf die Lerngruppe angepasste differenzierte Unterstützungsangebote.

Möglichkeiten der Differenzierung

Je nach Jahrgangsstufe und individuellem Lernstand werden den Schülerinnen und Schülern differenzierte Hilfen zur Verfügung gestellt bzw. Übungsphasen eingebaut für

* ihre Ideenfindung (siehe Material 3),
* die Gestaltung der *Buddys* (ggf. in Kooperation mit dem Kunstunterricht),
* das Verfassen des Textes durch differenziertes Scaffolding (siehe Material 4a),
* die Verwendung von ausdrucksstarkem Wortschatz und Strukturen (z. B. Adjektive und Verben durch gemeinsames Sammeln auf Klassenpostern/Flipcharts),
* abwechslungsreiche Satzanfänge (z. B. durch Heraussuchen von Satzanfängen und hilfreichen Wörtern aus den Texten über Kunstobjekte aus der Pre-Task-Phase,
* das Nachschlagen von Wörtern,
* das Üben von Beschreibungen mit vorgegebenen Bildbeispielen und sprachlichen Hilfen,
* die Überarbeitung des Textes (in Schreibkonferenzen, durch Feedback von Mitschülerinnen und Mitschülern bzw. der Lehrkraft),
* die Vorbereitung der Präsentation (z. B. durch Proben in kleinen Gruppen, Hinweise durch Mitschülerinnen und Mitschüler bzw. die Lehrkraft),
* das Geben von Feedback mit unterschiedlichen inhaltlichen und sprachlichen Hilfen (siehe Material 4b).

Je nach Lerngruppe können Phasen der Erarbeitung und Übung von thematischem Wortschatz und sprachlichen Strukturen eingefügt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler genügend Raum für die Überarbeitung ihrer Texte haben.

1. **Präsentation**

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre *Buddys* vor und bekommen ein Feedback von ihren Mitschülerinnen, Mitschülern und der Lehrkraft. Das kann beispielsweise in einem klasseninternen Galerierundgang erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler sehen sich die ausgestellten Kunstwerke an, bekommen diese dabei – je nach gewählter Präsentationsform – von den Künstlerinnen und Künstlern erklärt, lesen sich Steckbriefe bzw. Texte durch etc.

Gegebenenfalls werden die besten *Buddys* für eine Ausstellung in der Schule bzw. eine Versteigerung ausgewählt. Um eine möglichst authentische Anwendung der Fremdsprache zu ermöglichen, wird die Präsentation für (mögliche) ausländische Gäste vorbereitet (siehe S. 5). Für das Feedback werden im Vorfeld Kriterien erarbeitet und sprachliche Mittel zur Verfügung gestellt (siehe Material 4b), um eine konstruktive Rückmeldung in der Fremdsprache zu ermöglichen.

Durch eine Versteigerung der Kunstobjekte bei einem Schulfest o. ä. kann der Kreis zu den eingangs kennengelernten Wohltätigkeitsaktionen geschlossen werden. Deren Modalitäten (Zeit und Art der Versteigerung, Verwendung des Erlöses) werden mit der Klasse besprochen. Als gemeinsames Endprodukt der ganzen Klasse kann im Anschluss ein Ausstellungskatalog mit den Fotos der Buddys, deren Beschreibungen sowie Kommentaren und Fotos zu ihrer Entstehung zusammengestellt werden.

1. **Auswertung**

Mit den Schülerinnen und Schülern werden die Ergebnisse und Arbeitsprozesse ausgewertet. Das kann auf unterschiedliche Weise erfolgen, z. B. durch

* gezielte Fragen, die mündlich/schriftlich beantwortet werden (z. B. Was habe ich gelernt? Wie habe ich gearbeitet? Was möchte ich beim nächsten Mal beachten?)
* eine Zielscheibe/ein Thermometer/Positionslinien zu solchen Aspekten wie Zufriedenheit mit den Arbeitsergebnissen, Engagement bei der Arbeit, Schwierigkeitsgrad der Aufgabe, Zusammenarbeit mit Partnern und in der Gruppe etc.
* individuelle bzw. Gruppengespräche zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern
* einen Portfolio-Selbsteinschätzungsbogen (siehe Material 5)

Die sprachlichen und gestalterischen Ergebnisse (bzw. Fotos des geschaffenen Kunstobjektes) sowie die Selbsteinschätzung werden im Portfolio dokumentiert.

Zur Dokumentation des Arbeitsprozesses und des Lernfortschritts wäre es ebenso denkbar, dass jede Schülerin/jeder Schüler die Arbeitsschritte in einem individuellen Lerntagebuch darstellt und beschreibt. Entwürfe, Überarbeitungen und Endprodukte (ggf. als Foto) können darin der Veranschaulichung dienen.

1. **Aufgabe und Material:**
2. **Aufgabenblatt (Beispiel)**[[3]](#footnote-3)

**My Buddy for our School**

Dear children,

do you know the Berlin Buddy Bear? – Sure you do!

How about creating YOUR own buddies?

We want to prepare an exhibition of buddies and finally sell them in

an auction. The money will be used to make our school playground

nicer and more attractive.

OTFW.[Buddy Bär Mieren Maxx](https://de.wikipedia.org/wiki/Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx). 2013, [cc by sa 3.0.de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

Verfügbar unter:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Skulptur](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:SkulpturNordlichtstr_35_(Reind)_Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx.jpg)

[Nordlichtstr\_35\_(Reind)\_Buddy\_B%C3%A4r\_Mieren\_Maxx.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:SkulpturNordlichtstr_35_(Reind)_Buddy_B%C3%A4r_Mieren_Maxx.jpg),

Zugriff am 11.12.2017

We need:

* your 3D-model of the buddy,
* your advert for your buddy.

All buddies will be presented and sold in our gallery at the school summer fete.

Start right now. We look forward to your creative ideas.

Please hand them in until 20 May 2017.

Your “Friends of the School” organization

****

1. **Arbeitsschritte**[[4]](#footnote-4)
2. Collect ideas for the design of your *buddy*. Write your ideas in a mind map.
3. Talk about your ideas in a group.
4. Choose the ideas for YOUR *buddy*.

You can draw a sketch

1. What do you need? Make a list.
2. Create your *buddy* in your art lessons.
3. Prepare a presentation of your *buddy*. You can

* talk about it with keywords
* write a fact file or a text
* make a poster
* record an interview
* …

Tip: Check your texts with a partner. What can you do better?

1. Rehearse your presentation with a partner or in a group. Give feedback.
2. Present your bear to your class. Give feedback to your classmates about their buddies and their presentations.
3. **Inhaltliche Hilfen zur Ideenfindung**

**Help**

* You can look at Berlin Buddy Bears to get ideas.
* You can write your ideas in a mind map like this:

colours

material

...

decoration/patterns

character

**MY**

**BUDDY**

1. **Sprachliche Hilfen**
2. **Hilfen zur Beschreibung der *Buddys***

(Level C) (Level D)

**These questions can help you:**

What is your buddy’s name?

Where does he / she live?

What material did you use?

What does he / she look like?

(colours, patterns)

Why did you choose this design?

What makes him / her special?

What can he / she do?

Why do you like your buddy?

**These words can help you:**

This is my …

My buddy’s name is …

He / She lives in …

He / She is made of …/I used …

He / She is …

He / She has got …

He / She can / can’t …; likes …

His / Her … is …

The best thing about my … is …

I like my buddy because …

You can also use the internet and dictionaries. You can also use the internet and dictionaries.

Steckbrief

**MY BUDDY FOR OUR SCHOOL**

**NAME:**

**HOME:**

**MADE OF:**

**LOOK:**

**CHARACTER:**

**FAVOURITE FOOD:**

**HOBBIES:**

**LIKES:**

**DISLIKES:**

**BEST / SPECIAL THINGS:**

**…**

1. **Hilfen für das Feedback**

(Level C)

|  |
| --- |
| **My feedback**  **Buddy: ……………………………….. Artist: …………………………………**  (Colour in. **🖍** )  **The best thing about this buddy: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  **My name:** |

(Level C+)

|  |
| --- |
| **My feedback**  **Buddy:……………………………….. Artist: …………………………………**  (Colour in. **🖍** )  The artist had a great idea.  The artist  worked carefully.  The artist has  a personal style.  The artist wrote an  interesting text about  this buddy.  The artist used  good English.  The artist used the material creatively.  **The best thing about this buddy is \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**  **My name:** |

(Level D)

|  |
| --- |
| **Two stars and a wish**  Write the best things into the stars and a tip into the cloud.  **Artist: …………………………………….. Artwork: ………………………………..**      My name: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | I really like the way you … | Designed / chose / made / coloured / wrote … |
| I enjoyed looking at /  reading / listening to … | your … ideas / patterns / decoration / poster / …,  your … text / fact file / interview … |
| You did a great job … | using … / writing / decorating |
| You … | worked very carefully / used the material accurately / have a personal style / … |
| It was a smart idea to … | give your buddy a … / use … / let your buddy … |
| It was interesting how … | you decorated / designed / … |
| Your buddy looks … | attractive / realistic / colourful / detailed |
|  | Next time you could …  Maybe you could … | find …  write … |
| What do you think about changing …  My tip: … | |

1. Vorschlag für einen Portfolio-Selbsteinschätzungsbogen

(Level C)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **MY BUDDY FOR OUR SCHOOL** | | |
| **Das ist mein Buddy\***  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **An \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gefällt mir besonders** | **Das hat bei der Arbeit an dieser Aufgabe besonders gut geklappt** |
| **Meine Präsentation war** | **Das kann ich in Englisch jetzt besser** | **Diese englischen Wörter habe ich neu gelernt** |
| **So habe ich mit anderen zusammengearbeitet** | **Darauf möchte ich in**  **Zukunft mehr achten** | **Das möchte ich noch**  **sagen** |

\* Hier kannst du den Namen aufschreiben und ein Bild zeichnen oder ein Foto einkleben.

(Level D)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **MY BUDDY FOR OUR SCHOOL** | | |
| **That’s my Buddy\***  **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | **He / she is special**  **because** | **This task was easy /**  **difficult / interesting /**  **fun /… for me because** |
| **My presentation was** | **I can do this better now in English** | **New / fascinating /**  **exiting /… words**  **I learned from this task** |
| **I worked well / not so well together with my classmates because** | **I want to focus more on / become better at** | **I’d like to say** |

\* Here you can write the name of your buddy and draw a picture or add a photo.

1. Es können auch andere karikative Aktionen und Organisationen als Hinführung vorgestellt werden (z. B. Oxfam, [Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals](https://www.rspca.org.uk/) [RSPCA] etc.). [↑](#footnote-ref-1)
2. Neben Bären können auch andere Figuren gestaltet werden, z. B. das Maskottchen des Heimatortes oder der Schule bzw. eine Phantasiegestalt. Diese soll für die Schülerinnen und Schüler einen motivierenden Anlass für ihre kreative und sprachliche Arbeit bieten. [↑](#footnote-ref-2)
3. Dieser Aufruf kann entsprechend der Situation in der Klasse/der Schule angepasst werden, z. B. kann die Verwendung des Erlöses verändert bzw. auch mit den Schülerinnen und Schülern verabredet werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Art der Präsentation kann im Vorfeld mit der Klasse für alle festgelegt oder offengelassen werden. [↑](#footnote-ref-4)